

EVALUATION DER SOLARCITY

Wissenschaftliche Begleitanalyse der solarCity Linz-Pichling, Österreich.

Nachhaltigkeits-Monitoring von Wohnbauprojekten durch messbare Qualitätsindikatoren.

Promotionsvorhaben, Stand Juli 2008

Verfasser: Dipl.-Ing. der Architektur Ulla Ertl, ulla.ertl@boku.ac.at

Betreuer: Univ.-Prof. Arch. DI Dr. Martin Treberspurg, Universität für Bodenkultur Wien,
Institut für Konstruktiven Ingenieurbau, Arbeitsgruppe Ressourcenorientiertes Bauen

Hintergrund

In Österreich wurde im Jahr 2005 die solarCity Linz Pichling mit 1.317 Wohnungseinheiten von zwölf verschiedenen gemeinnützigen Wohnbauträgern fertig gestellt. In diesem neuen Stadtteil leben nun ca. 3.000 Menschen. Die zentrale Zielsetzung war, ein europäisches Musterbeispiel für eine nachhaltige Stadterweiterung zu realisieren. Die Motivation für dieses Projekt stammte aus problematischen Bevölkerungsentwicklungen und Siedlungstendenzen in der Region Linz. Es sollten strategische Maßnahmen gesetzt werden, um der Abwanderung von Wohnbevölkerung, dem verstärkten Pendleraufkommen und der Entwicklung eines Speckgürtels aus Einfamilienhaussiedlungen rund um Linz entgegenzuwirken.

Die Schwerpunkte des Stadterweiterungsprojekts lauteten:

- Niedrigenergiebauweise nach solaren Kriterien,
- zukunftsweisende Energieversorgung und Entsorgung,
- nachhaltige Verkehrslösungen,
- Baubiologie,
- Naherholung,
- Freizeit und
- moderne soziokulturelle, familiengerechte Infrastruktur.

Eine weitere zentrale Zielsetzung war die baldige Erreichung einer Vollbelegung mittels gemeinsamem, zielgruppenspezifischem Marketings, welches die Projektschwerpunkte in ihrer Gesamtheit vermittelt. Die konkreten Planungsziele wurden im Jahr 1999 in den Grundstückskaufverträgen festgelegt, die somit für die Genossenschaften verbindlich waren.

Fragestellung und Zielsetzung

Die Arbeit beabsichtigt eine wissenschaftliche Begleitanalyse der solarCity durchzuführen um zu untersuchen, ob durch die getroffenen Entscheidungen und umgesetzten Maßnahmen die angestrebten Ziele erreicht wurden. Dabei werden u.a. die Themenbereiche Siedlungs- und Gebäudestruktur gekoppelt mit deren Energieperformance evaluiert.

Ziele der Arbeit sind:

- Aufzeigen der Qualitäten, Mängel und Verbesserungspotentiale der solarCity sowie die anschauliche Darstellung einer Nachhaltigkeits-Performance
- Analyse von Förderungsstrategien
- Unterstützung der Entscheidungsfindung und Qualitätssicherung bei zukünftigen Bauvorhaben mit Hilfe von Checkpunkten und messbaren Qualitätsindikatoren unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten